



STUDIENGANG
SOZIALRECHT, LL.M.

 HOCHSCHULE
SRH HEIDELBERG

STAATLICH
ANERKANNTE
HOCHSCHULE



Neue Perspektiven mit großem Potential

Die wachsende Bedeutung und Vielfalt des Sozialrechts eröffnet zahlreiche überaus interessante Beschäftigungsmöglichkeiten für Sozialjuristen*. Der juristische Masterabschluss vermittelt die Kompetenz zur umfassenden Beratung von Klienten zu den Sozialdienstleistungen oder auch die Befähigung zu einer juristischen Tätigkeit bei einem Gesundheitsdienstleister. Der Master Sozialrecht LL.M. kann ein Sprungbrett für eine Karriere in einem der größten und zukunftssichersten Märkte sein. Der neue Masterstudiengang steht allen Absolventen juristischer Studiengänge (Bachelor, Diplom, Staatsexamen) sowie – bei ausreichenden juristischen Vorkenntnissen – auch Absolventen wirtschafts- oder sozialwissenschaftlicher Studiengänge offen. Bei Bedarf bietet die Hochschule zusätzlich einen fünfwöchigen Vorkurs zum Recht an.

*Gemeint sind in dieser Broschüre immer Personen beiderlei Geschlechts.

Interdisziplinär ausgebildet

Der Studiengang spiegelt die langjährige Expertise der Fakultät für Sozial- und Rechtswissenschaften der SRH Hochschule Heidelberg auf allen Feldern des Sozialrechts wider. Neben den juristischen Inhalten werden grundlegende betriebswirtschaftliche und sozialwissenschaftliche Inhalte für die Praxis vermittelt. Ein Team aus praxiserfahrenen und wissenschaftlich ausgewiesenen Professoren und Dozenten ermöglicht eine fundierte Auseinandersetzung mit allen Feldern des Sozialrechts.

Zukunftsträchtige Schwerpunktbereiche

Schon heute zeichnet sich bei vielen sozialen Diensten und Einrichtungen, aber auch in weiten Teilen der Sozialverwaltung ein wachsender Bedarf an gut ausgebildetem Personal für juristisch qualifizierte Leitungsaufgaben ab. Die Schwerpunktwahl zum zweiten Studienjahr eröffnet den Studierenden die Möglichkeit, das Studium auf ihre konkreten

beruflichen Ziele hin auszurichten. Die zur Verfügung stehenden Schwerpunktbereiche (Sozialdienst- und Gesundheitsdienstleistungen) stecken zwei außerordentlich zukunftssträchtige Tätigkeitsfelder ab.

Praxisnah von Anfang an

Der Masterstudiengang wurde in Abstimmung mit einem Expertenbeirat auf die Anforderungen für eine Leitungsfunktion der Felder Sozialdienst- und Gesundheitsleistungen ausgerichtet. Durch die enge Zusammenarbeit mit verschiedenen Praxisstellen verfügt der Studiengang zugleich auch über eine Reihe hochkarätiger Praktiker, die den notwendigen Praxisbezug garantieren. So können aktuelle Entwicklungen sofort in die Lehre einfließen und zahlreiche Kontakte in die Praxis geknüpft werden.



Kompetenzen entwickeln

Beste Karrierechancen unserer Absolventen resultieren nicht nur aus exzellenter Wissensvermittlung. Schlüsselqualifikationen wie Problemlösungskompetenz, Beratungs- und Kommunikationsfähigkeit, Fremdsprachenkenntnisse und Teamfähigkeit runden eine anwendungsbezogene Ausbildung ab. Der ausdifferenzierte Sozialstaat verlangt nach kompetenter Umsetzung und Beratung auf dem großen Feld des Sozialrechts in sozialen Einrichtungen und Diensten, der öffentlichen Verwaltung und der (Sozial- und Gesundheits-) Wirtschaft.



Für die Qualität der juristischen Ausbildung an der Fakultät für Sozial- und Rechtswissenschaften der SRH Hochschule Heidelberg sprechen auch die seit Jahren exzellenten Ergebnisse im CHE-Hochschulranking im Wirtschaftsrecht.

▶ GESTATTEN: DIE PERFEKTE MISCHUNG

Kennzeichnend für den Masterstudiengang ist der durchgehend modulare Aufbau mit in sich abgeschlossenen Lerneinheiten (Modulen), die grundsätzlich in 5-Wochen-Blöcken erarbeitet werden - unser CORE-Prinzip. Inhaltlich ermöglicht der Studiengang eine persönliche Schwerpunktbildung ab dem zweiten Studienjahr. Hier entscheiden sich die Studierenden auf der Basis ihrer beruflichen Ausrichtung für einen der beiden Schwerpunktbereiche (SP 1 – Sozialdienstleistungen oder SP 2 – Gesundheitsdienstleistungen).

Hervorragend kombinierbar mit einer (Neben-)Tätigkeit

Die Präsenzzeiten im Studium (14-22 h/Wo) liegen ausschließlich an drei Tagen in der Woche (in der Regel Mittwoch bis Freitag). Dies ermöglicht allen Studierenden, zusätzliche Praxiserfahrungen zu sammeln oder die bisherige Beschäftigung in einem Umfang von bis zu 20 Wochenstunden fortzusetzen.





MIT RECHT BESTE AUSSICHTEN

Der Master Sozialrecht (LL.M.) qualifiziert für Tätigkeiten etwa bei folgenden Arbeitgebern:

- Träger sozialer Dienste und Einrichtungen
- Öffentlicher Dienst
(Kommunen, Sozialversicherungsträger, Landesverwaltung)
- Sozial- und Wohlfahrtsverbände
- Einrichtungen des Gesundheits- und Pflegesektors
(z. B. Kliniken, Reha-Einrichtungen, Pflegeheime)
- Selbsthilfegruppen und -vereinigungen
- Gewerkschaften und Träger von Bildungseinrichtungen
- Personalabteilungen mittlerer und größerer Unternehmen
- Unternehmensberatungen
- Projektberatungen

Absolventen des Master Sozialrecht (LL.M.) sind auf der Basis solider juristischer Grundlagenkenntnisse und -fähigkeiten mit sozialrechtlichen Spezialkenntnissen ausgestattet und können in allen Bereichen von Staat und Gesellschaft interessante Beschäftigungsmöglichkeiten finden. Das Studium eignet sich zudem sehr gut zur Weiterqualifizierung für solche Beschäftigten mit einem nichtjuristischen Studienabschluss, die ihre juristischen Fachkenntnisse stärken und sich auf Leitungsaufgaben vorbereiten wollen.

Entsprechend gute Perspektiven eröffnet der Master Sozialrecht (LL.M.) für alle, die nach einem juristischen Erststudium den (Wieder-)Einstieg auf einem wachsenden Arbeitsmarkt finden wollen.

ENTDECKE DAS
CORE-PRINZIP:
**DIE NEUE ART
DES LERNENS**



CORE – UNSER NEUES STUDIENMODELL

Das neue Studienmodell „Das CORE-Prinzip“ – **Competence Oriented Research and Education** – rückt aktives und eigenverantwortliches Lernen in den Mittelpunkt. Es verbindet Kompetenz, Wissen und Freude am Lernen. Wer bei uns studiert, bringt für den Beruf alles mit: Wissen, Können und Schlüsselqualifikationen.



Die Erfolgsfaktoren des CORE-Prinzips:

- **Fünf-Wochen-Blöcke** – Klassische Vorlesungen gibt es kaum. Stattdessen befassen sich die Studierenden in den Blöcken intensiv mit praxisnahen Aufgaben. Es bleibt Zeit über den Tellerrand zu blicken.
- **Aktivierende Lehr-/Lernmethoden** – In Fallstudien, Seminaren, Gruppenarbeiten, Präsentationen, Rollenspielen etc. lernen die Studierenden eigenverantwortlich zu arbeiten und sich zu organisieren. Und in einem wertschätzenden Lernklima können sie ihre Kreativität und Persönlichkeit bestmöglich entfalten.
- **Kompetenzorientierte Prüfungsformen** – Diese sind auf das jeweilige Modul und Lernziel zugeschnitten. Das verhindert Bulimie-lernen und fördert nachhaltiges Lernen. Es gibt keine geballten Prüfungsphasen, sondern kontinuierliche Leistungsnachweise.
- **Beste Employability** – Unsere Absolventen sollen in der Lage sein, sich nach dem Studium in der Praxis zu beweisen.
- **Eigenverantwortlichkeit der Studierenden** – Nur wer eigenverantwortlich handelt und lernt, kann über sich hinauswachsen, Wissen und Kompetenzen erwerben und Verantwortung übernehmen – für sich selbst und für andere.
- **Bildungspartnerschaft** – Als Mentoren und Coaches betreuen die Dozenten die Studierenden intensiv – fachlich, organisatorisch, persönlich.
- **Innovation und Forschung** – Wir sind immer auf dem neuesten Stand.
- **Das Kompetenzmodell** – Die vom Arbeitsmarkt geforderten Kompetenzen, die zum eigenständigen und erfolgreichen Handeln befähigen, bilden die Handlungskompetenz. Sie wird auf vielen Ebenen erreicht durch die Fach-, Methoden-, Selbst- und Sozialkompetenz.

MODULTABELLE

Das Studienjahr gliedert sich in acht 5-Wochen-Blöcke. Innerhalb eines jeden Blocks sind maximal zwei Lehrveranstaltungen parallel zu absolvieren. Über das gesamte Studium bauen diese Blöcke inhaltlich aufeinander auf. Neben der Vermittlung der fachlichen Inhalte steht der Erwerb von Problemlösungs-

kompetenzen in praktischen und praxisnahen Aufgabenstellungen im Zentrum unserer Lehre. Auf dieser Grundlage sichern wir eine optimale Balance zwischen Theorie und Praxis.

	5 Wochenblock	1	2	Ferien	3	4
	Zeitraum	Okt. - Nov.	Nov. - Dez.	Dez. - Jan.	Jan. - Feb.	Feb. - März
1. Jahr	Modul	Sozialrecht im interdisziplinären Kontext	Sozialversicherungsrecht		Vertrags- und Haftungsrecht oder Sozialmanagement	Arbeitsrecht
	ECTS	7	7		6	8
2. Jahr	Modul	mögliche Schwerpunkte*: Sozialdienstleistungen** oder Gesundheitsdienstleistungen** Recht der zielgruppenorientierten Sozialdienstleistungen oder Recht der Leistungserbringer im Gesundheitswesen			(Auslands-) Praktikum oder Auslandsstudium >>	
	ECTS	16			16 >>	

*Mindestgruppengröße erforderlich

** weitere Wahlmöglichkeiten: Sozialplanung, Qualitätsmanagement und Prozessorganisation von (Sozial- oder Gesundheits-) Dienstleistungen, Patienten- und Verbraucherschutz

Kompetenzentwicklung

- Lernstrategien
- Moderationsfähigkeiten
- Empathiefähigkeit
- Team- und Konfliktfähigkeit
- Fachliche Flexibilität

Selbstgesteuerte Lernarrangements, Praxissimulationen und an praktischen Fallbeispielen orientierte Projektarbeiten stärken die berufliche Handlungskompetenz und bereiten die Absolventen auf die Anforderungen ihrer Tätigkeitsfelder vor.

Ferien	5	6	7	Ferien	8
April	April - Mai	Mai - Juni	Juni - Juli	Juli - Aug.	Aug. - Sep.
	Europäisches Arbeits- und Sozialrecht	Recht der sozialen Hilfen	Soziale Förderung und Entschädigung		Betriebswirtschaftslehre: Rechnungswesen und Controlling
	8	8	8		8
(Auslands-) Praktikum oder << Auslandsstudium		Forschungsmethoden des Rechts	Master-Thesis mit Begleitseminar		
<<		8	20		

AUF EINEN BLICK

SOZIALRECHT, LL.M.

Regelstudiendauer

- 24 Monate, davon 15 Wochen Praktikum im In- oder Ausland oder ein Auslandssemester

Studienbeginn

- Jährlich im Oktober

Zugangsvoraussetzungen

- Erster juristischer Studienabschluss (LL.B., Staatsexamen, Diplom) oder Studienabschluss mit Rechtsanteilen von mind. 30 CP (teilweise Ausgleich durch Berufspraxis möglich)
- Motivationsschreiben

Abschluss

- Master of Laws, Sozialrecht (120 CP)

Studiengebühren

- 670,- Euro pro Monat

▶ IHR WEG AN UNSERE HOCHSCHULE



Der Masterstudiengang Sozialrecht (LL.M.) startet jährlich im Oktober. Die Bewerbung kann ganzjährig erfolgen. Unter www.hochschule-heidelberg.de können die Bewerbungsunterlagen hochgeladen werden.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Haben Sie noch Fragen?

Wir beraten Sie gerne telefonisch oder im zuvor vereinbarten persönlichen Gespräch. Sie erreichen uns unter der Telefonnummer +49 6221 88-1021 (Eva Mayer) oder per E-Mail unter: sozialrecht@fh-heidelberg.de

GESELLSCHAFT VERÄNDERN. ZUKUNFT GESTALTEN.

An der Fakultät für Sozial- und Rechtswissenschaften erwerben Sie modernes Fachwissen und Führungsqualitäten.

In vier Bachelorstudiengängen qualifizieren sich unsere Studierenden mit hoher Handlungskompetenz für eine erfolgreiche Karriere in der Praxis.

Dazu gehören:

- Kindheitspädagogik (B.A.)
- Soziale Arbeit (B.A.)
- Sozialrecht (LL.B.)
- Wirtschaftsrecht (LL.B.)

Für alle Studierenden besteht die Möglichkeit, ihr Wissen in einem konsekutiven Master-Studium zu vertiefen und auszubauen, z. B.:

- Soziale Arbeit - Psychosoziale Beratung & Gesundheitsförderung (M.A.)
- Internationales Wirtschafts- und Unternehmensrecht (LL.M.)
- Sozialrecht (LL.M.)
- Management und Leadership (M.A.)

Studiengebühren – Investieren Sie in Ihre Zukunft

Wir sind eine private, staatlich anerkannte Hochschule. Mit Hilfe der erhobenen Studiengebühren bieten wir exzellente Lehre und optimale Studienbedingungen.

Finanzierungsmöglichkeiten

Neben dem klassischen BAföG gibt es noch zahlreiche andere Wege ein Studium zu finanzieren. Wir beraten gerne zu folgenden Finanzierungsquellen:

- BAföG, KfW-Studienkredit, Studenten-Bildungsfonds, Begabtenförderung und andere Stipendienprogramme

Die Beschränkung der Präsenzzeiten auf 2-3 Wochentage ermöglicht eine Teilzeitbeschäftigung außerhalb der Hochschule. Weiter bieten wir besonders begabten und engagierten Studierenden die Möglichkeit bezahlter Hilfskraft- und Tutorentätigkeiten an der Fakultät.

HOCHSCHULE WELTWEIT ERLEBEN

Studieren im Ausland!

Wer in authentischer Umgebung die Kultur und Sprache eines anderen Landes erleben will, sollte im Ausland studieren. Ein Auslandssemester/ -praktikum steigert die Chancen bei einer Bewerbung erheblich. Unser Angebot reicht von Auslandssemestern und Praktika bis hin zum Promotionsstudium. In Info-Veranstaltungen erfahren die Studierenden mehr über Möglichkeiten und Bedingungen.

Netzwerk & Praxis

Wir kooperieren mit einer Vielzahl an Unternehmen und lehren anwendungsorientiert. Exkursionen unterstützen Ihre Eindrücke vor Ort. Im Studium lernen Sie aber auch, wissenschaftlich zu arbeiten und Ihre Ideen in Projekte einzubringen und umzusetzen.



Bestätigte Qualität

Was für Autos der TÜV ist, ist für private Hochschulen in Deutschland die institutionelle Akkreditierung. Der Wissenschaftsrat hat die SRH Hochschule Heidelberg 2009 institutionell reakkreditiert.



Dieser QR-Code verbindet Ihr Mobiltelefon direkt mit unserer Internetseite.

SRH Hochschule Heidelberg

Ludwig-Guttman-Straße 6

69123 Heidelberg

Telefon: +49 6221 88-1000

Telefax: +49 6221 88-4122

info@hochschule-heidelberg.de

www.hochschule-heidelberg.de

